

4. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 2, 14a.36-41

2. Lesung: 1 Petr 2, 20b-25

Evangelium: Joh 10, 1-10

Ich bin die Tür zu den Schafen

Wer durch die Tür in den Schafstall geht, ist der Hirt der Schafe. Die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus, und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme ... Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Einander gute Hirten sein

Mit dem heutigen Sonntag, dem „Sonntag vom Guten Hirten“, erinnern wir uns an das älteste und vielleicht schönste Bild, mit dem Jesus benannt, angerufen und dargestellt wird: der gute Hirt, der sein eigenes Leben riskiert, um die Schafe seiner Herde zu schützen und sicher zu leiten.

Der heutige Sonntag ist auch der **Sonntag der geistlichen Berufe**. Wir sind nämlich berufen, zu der Schar jener Menschen zu gehören, die Jesu Stimme kennen, auf sie hören und ihm nachfolgen. Ebenso sind wir berufen, einander gute Hirten zu sein und einander den Weg des Friedens und des Glücks zu zeigen. Heute beten wir für die Gemeinschaft der Kirche, um gute Hirten und gläubige Menschen, die miteinander für die eine Herde sorgen, die von dem einen guten Hirten angeführt wird.

In der heutigen Lesung berichtet uns die Apostelgeschichte von der Betroffenheit der Menschen auf die Pfingstpredigt des Apostels Petrus. Etwa 3.000 Menschen ließen sich taufen und wollten fortan in Gottes Mannschaft mitspielen.

Auch wir sind getauft und eingeladen, in diesem großen Team mitzuspielen, dort, wo wir stehen: als Frau, als Mann, als Priester, Mönch oder Ordensfrau, als Laie, als Eheleute, als Eltern, als Singles, in einem kirchlichen Beruf, im ehrenamtlichen Engagement, als Kinder und Jugendliche, als Jugendleiter/in, Jungscharführer/in oder Ministrant/in. www.priesteraushilfe.at



PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 823

ST.THEKLA

11.5.14 4. Sonntag der Osterzeit

Muttertagssammlung 2014



In der Schwangerenberatungsstelle der **St. Elisabeth-Stiftung** wird Frauen, die während einer Schwangerschaft in Not geraten sind, Beratung, finanzielle Hilfe und Unterstützung durch Sachspenden angeboten. Ziel ist es, diesen Frauen Hoffnung zu geben, ihnen neue Lebensperspektiven zu zeigen, Hilfe zur Selbsthilfe anzuregen und erste Hürden meistern zu helfen.

Der Hilfsfonds für Schwangere in Not, der seit 2010 mit dem Verein Rat und Hilfe unter dem Namen „St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien“ auftritt, betreut die jungen Familien bis zum 2. Geburtstag des Kindes, ungeachtet ihrer Herkunft, Religion und Nationalität.

Weitere unterstützende Angebote für schwangere Frauen und Mütter mit ihren Kindern in krisenhaften Lebenssituationen sind eine Familien- und Rechtsberatung, unterstützende Anstellungen in der Webstube und Kreativwerkstatt, zwei Mutter-Kind-Häuser sowie die Vermittlung von Startwohnungen (siehe dazu auch www.elisabethstiftung.at).

Muttertagssammlung: Mit der Muttertagssammlung in der Erzdiözese Wien wird ein Großteil der finanziellen Mittel für die St. Elisabeth Stiftung aufgebracht. Dafür bitten auch wir Sie heute um Ihre Spende!

Alles Gute zum Muttertag!

Muttertagssammlung (Opferstock)

9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

HEUTE feiern wir auch den **Weltgebetsstag für Geistliche Berufe**.

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.

Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler

Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Einladung zur Langen Nacht der Kirchen

Am Freitag, dem **23.5.14** öffnen viele Kirchen bereits zum 10. Mal ihre Tore für die „**Lange Nacht der Kirchen**“. Auch in St. Thekla laden wir zu einem vielfältigen Programm ein, dass diesmal viele Programmpunkte zu unserem Jahresthema „*Gemeinsam Frieden bauen*“ beinhaltet.

Familienprogramm: Wir werden die besten Zeichnungen des Zeichenwettbewerbs für Wiedner Volksschulen prämiieren und sie in einer Ausstellung zeigen.

Die Kinder können mit der Jungschar St. Thekla kooperative Spiele ohne Sieger und Verlierer kennenlernen. Wer möchte, kann Papiertauben basteln und sie als Friedenstauben mit einem Luftballon auf die Reise schicken.

Frieden mit der Bibel? Kann man mit der Bibel Frieden bauen, wenn in ihr Kain Abel tötet, Abraham seinen Sohn opfern will und Gott die Ägypter im Schilfmeer ertrinken lässt? Diese Frage wird Christian Romanek in seinem Vortrag beantworten.

Friedensgebet: Am Ende der "Langen Nacht in St. Thekla" werden wir noch für den Frieden in der Welt und in unserem Umfeld beten.

Außer den Programmpunkten zum Thema „Frieden“ gibt es noch weitere interessante Angebote:

Papiertheater: Herr Ulrich Chmel bietet auch heuer zweimal eine Papiertheatervorstellung mit anschließender Backstage-Führung an. Diesmal steht mit „Carmen Rasante“ eine Kurzfassung der Oper Carmen auf dem Programm.

Konzert CHILidezent: Das Streichtrio CHILidezent spielt Klassik, Modern, Pop, Jazz, Latin, Volksmusik oder einen tollen Mix aus den verschiedenen Musikrichtungen (siehe www.chilidezent.at).

Am Kirchenplatz lädt wieder die Ansprech-Bar zu alkoholfreien Cocktails und guten Gesprächen ein, Videopräsentationen zeigen unser Pfarrleben und beim EZA -Stand können Sie Ihre Einkäufe tätigen.

Programm in anderen Pfarren: Auch viele andere Pfarren bieten ein interessantes Programm(*), über das Sie sich in den aufliegenden Programmheften und unter www.langenachtderkirchen.at informieren können.

(* in unmittelbarer Umgebung der Pfarre zum Beispiel die **Restitutakapelle** im Hartmannspital mit dem Schwerpunkt Kirche und Nationalsozialismus

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Glaubensabend mit P. Pius

Der nächste Glaubensabend mit P. Pius findet diesmal bereits am Donnerstag, dem **15.5.14** um 19:15 in der Kapelle statt.

Thema: *Die Suche nach dem Absoluten / Gott*

Seniorenklub

Zum letzten Mal in diesem Arbeitsjahr trifft sich unser Seniorenklub am Dienstag, dem **20.5.14** um 15:00 im Pfarrsaal. Wir werden mit Herrn Flamm Papier falten und singend in die Sommerpause gehen!

Die nächsten Termine in St. Thekla

Maiandacht: Dienstag und Donnerstag 18:00 (vor der Abendmesse)

Do 15.5.14 6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle

19:15 Glaubensabend mit P. Pius in der Kapelle

Sa 17.5.14 Piaristenausflug nach Krumau

So 18.5.14 9:30 Erstkommunionmesse Piaristen-VS (2. A)

Di 20.5.14 Ab 15:00 Seniorenrunde im Pfarrsaal

Fr 23.5.14 15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden

So 25.5.14 9:30 Erstkommunionmesse Piaristen-VS (2. B)

Dekanatsprojekt „Schöpfung“

Do 15.5.14 19:00–20:00 Der Sonnengesang des Hl. Franziskus

Gebetsabend zum Thema Schöpfung, danach gemütliches Beisammensein und Agape, Jugendkirche Wien, 5., Wiedner Hauptstraße 97–99)

Sa 18.5.14 16:00–17:00 Haydns Schöpfung für Kinder

Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren, Karlskirche

Sa 18.5.14 18:00 und Di 20.5.14 19:30 Joseph Haydn: Die Schöpfung

Dekanats-Projektchor „creation4.5“, Orchester und Solisten, Karlskirche

Blick über den Gartenzaun

Fr 16.5.14 19:00 Orgelkonzert „Et exsultavit“ der Schüler des Diözesan-konversatoriums, Pfarrkirche St. Florian

15.–20.9.14 4. Dekanatsreise nach Nordsachsen

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at